

Helfen statt reden Mit Rat und Tat!



KPÖ Notruf 0316/ 877 5102

Wir beraten Sie gerne. Tel. Anmeldung erbeten, Landhaus-Hinterhaus

Die KPÖ ist für Sie da



Nach mehr als 30 Jahren als kommunistischer Politiker – vom Grazer Gemeinderat bis zum Landtagsabgeordneten – wird KPÖ-Labg. Ernest Kaltenegger aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren.

Selbstverständlich wird Kaltenegger weiterhin für seine Mitmenschen da sein und die KPÖ wird die von ihm entwickelte Politik weiterführen.

Sprechstunden der KPÖ

Voranmeldung erforderlich!



MÜRZZUSCHLAG

Sprechstunde mit KPÖ-Labg. Werner Murgg

Do., 4. Juni, 10 Uhr,
KPÖ-Bezirksbüro Mürzzuschlag,
Wienerstraße 148,

Tel. 03852 / 2453 oder 0650 / 27 10 550

Voranmeldung erforderlich!

KAPFENBERG

Sprechstunde mit KPÖ-Labg. Werner Murgg

Do., 4. Juni, 12 Uhr,
Franz-Bair-Heim der KPÖ Kapfenberg, Feldgasse 8,
Tel. 03862/224 17 oder 0676 / 61 32 771

VOITSBERG

Sprechstunde mit KPÖ-Labg. Claudia Klimt-Weithaler und DSA Karin Gruber

Di., 16. Juni
9.30 bis 12. Uhr,

KPÖ-Büro Voitsberg, C.-v.-Hötzendorfstraße 29,
Tel. 03142 / 22421 oder 0316 / 877 51 01

Bürozeiten Voitsberg: jeden Mi u. Do: 9 bis 12 Uhr



KNITTELFELD

Sprechstunde mit Sozialberatung
mit KPÖ-Labg. Renate Pacher und Karin Gruber
Do. 18. Juni von 9.00 bis 12.00
KPÖ Parteiheim Knfd, Friedensstraße 10,
8720 Knittelfeld

Anmeldungen: 03512 / 822 40 oder 0316 / 877 51 01



KPÖ LANDTAGSABGEORDNETE „Wir sind geko im Land zu so

Claudia Klimt-Weithaler tritt als Spitzenkandidatin der KPÖ zu der Landtagswahl im kommenden Jahr an. Die steirische Volksstimme traf sie zum Interview.

„Schön langsam gewöhne ich mich auch an die Fotografen“, sagt Claudia Klimt-Weithaler und lacht, als wir sie an ihrem Arbeitsplatz, der Kinderkrippe Modellino in der Grazer Maiffredygasse, treffen. Daran, im Blickfeld der Öffentlichkeit zu stehen, wird sich die 38-jährige gewöhnen müssen, immerhin tritt sie als Spitzenkandidatin der KPÖ bei den Landtagswahlen im kommenden Jahr an.

Geboren ist Klimt-Weithaler im obersteirischen Fohnsdorf. Auf die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin folgt die Übersiedelung nach Graz. Hier arbeitet sie in unterschiedlichen Projekten mit Jugendlichen und Frauen. Einer von mehreren Gründen für politische Haltung und berufliche Orientierung gleichermaßen. „Ich habe gemerkt, wie dringend notwendig ins-

besondere für Mütter eine ordentliche Kinderbetreuung ist. Gleichzeitig habe ich pädagogische Konzepte, die Kinder nur „brav“ machen wollen, immer abgelehnt“. 2003 gründet die zweifache Mutter die Kinderkrippe Modellino, der sie seither als Geschäftsführerin vorsteht. „Die Modellino-Kinder“, wie Klimt-Weithaler sie nicht ohne Stolz nennt, erfahren dabei vor allem eines: Ermutigung, sich eigenständig zu entwickeln, in dem Tempo, das jedes Mädchen und jeder Bub eben benötigt. Grenzen brauche es natürlich, aber auch die Einsicht, dass jedes Kind für sich „ein kompetentes Wesen“ sei. Das schärfe die Kritikfähigkeit und schaffe auch Sensibilität für gesellschaftliche Missstände.

Letztere hat sie selbst zur Genüge unter Beweis gestellt. Seit 2005 auch als Landtags-



Die 38-jährige Claudia Klimt-Weithaler wird als Spitzenkandidatin für die KPÖ bei der Landtagswahl im nächsten Jahr antreten.